Weitere Infos

Eine Bildungsurlaubsdatenbank, grundsätzliche Infosüber Bildungsurlaube, die rechtlichen Regelungen, die Beantragung und Antragsmuster findest du in der Broschüre "Bildungsurlaub Hessen" des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration oder online unter: www.bildungsurlaub.hessen.de

Eine **Datenbank mit Bildungsurlauben** für Auszubildende und Beschäftigte unter 27 Jahre gibt's beim Hessischen Jugendring:

www.hessischer-jugendring.de/BU

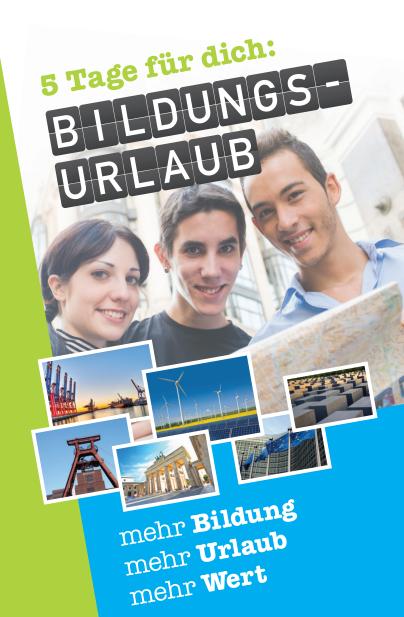
Mit freundlicher Unterstützung





Hessischer Jugendring e.V.

Schiersteiner Straße 31 - 33 65187 Wiesbaden Fon 0611 990 83-0 Fax (0611) 99 083-60 www.hessischer-jugendring.de info@hessischer-jugendring.de



Informationen zu Bildungsurlauben für Auszubildende und junge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Schlauer raus, als rein.

In Hessen können Auszubildende, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer fünf zusätzliche Tage Urlaub nehmen für die Teilnahme an einem Bildungsurlaub. Diese zusätzlichen Tage sollen genutzt werden, um sich zur beruflichen Bildung oder zur politischen Bildung persönlich weiterzuentwickeln. Davon profitieren Beschäftigte und Arbeitgeber gleichermaßen.

Gerade für **Auszubildende** haben Bildungsurlaube viel zu bieten. Sie können an Bildungsurlauben der **politischen Bildung** teilnehmen, aber anders als in Berufsschule und Betrieb die Bildungsthemen und Reiseziele aus den Angeboten selbst wählen. Dafür stehen verschiedene Themen zur Auswahl: Europa & Globalisierung, Nationalsozialismus & Holocaust, Wirtschaft & Umwelt, Rassismus & Vielfalt, Armut & Reichtum, u.v.m.

Im Unterschied dazu dient die **berufliche Bildung** der persönlichen beruflichen Qualifikation in Verbindung mit einer **gesellschaftspolitischen Perspektive**. Es soll dabei darum gehen den "Standort in Betrieb oder Gesellschaft" zu erkennen und mehr über die (Arbeits-) Gesellschaft zu erfahren. So werden Sprach- oder EDV-Kenntnisse erweitert, Gesellschaft und Kultur thematisiert, Kommunikations- und Methodentrainings genutzt u.v.m.

Und ganz unabhängig von den Inhalten bringen Bildungsurlaube viel Neues: Spannende Orte in und außerhalb von Deutschland kennenlernen und eine gemeinsame Woche mit einer Gruppe mit Bekannten oder neuen Freunden verbringen.

Einchecken

Wer Interesse hat seinen Anspruch auf fünf zusätzliche Bildungsurlaubstage zu nutzen, muss folgende fünf Schritte gehen:

- **#1** Wahl eines spannenden Bildungsurlaubs aus den Bildungsurlaubsangeboten. Das Angebot muss als hessischer Bildungsurlaub anerkannt sein. Wer noch in der Ausbildung ist, wählt einen Bildungsurlaub der politischen Bildung.
- **#2** Anmeldung beim Bildungsurlaub. Der Anbieter verschickt eine Anmeldebestätigung, das Programm und den Nachweis über die Anerkennung des Bildungsurlaubs.
- **#3** Mindestens sechs Wochen vor Beginn der Veranstaltung muss beim Arbeitgeber der Antrag auf Bildungsurlaub gestellt werden. Diesem sind die Anmeldebestätigung, das Programm und die Anerkennungsbestätigung beizulegen. Mitteilung der geplanten Teilnahme an die Berufsschule.
- **#4** Bildungsurlaub machen!
- **#5** Vorlage einer Teilnahmebestätigung des Veranstalters beim Arbeitgeber.

Hinweis: Es kann sinnvoll sein, sich vor der Anmeldung im Betrieb zu erkundigen, wie bisher Bildungsurlaube genutzt und genehmigt wurden. Manche Betriebe stehen dem sehr positiv gegenüber – andere sind sehr skeptisch. Auch wenn ein rechtlicher Anspruch auf Bildungsurlaub besteht, ist hier manchmal Überzeugungsarbeit und Fingerspitzengefühl notwendig. Infos zum Umgang mit möglichen Hürden finden sich auf www.bildungsurlaub.hessen.de Die Veranstalter unterstützen außerdem wenn nötig bei der Freistellung.